

Ein kleines Lied

Ich stell` mir vor
die Welt ist oed und leer,
auch die Liebe
gibt`s nicht mehr,
bin allein,
in einer Wüste
aus Einsamkeit,
allein im Meer
der Dunkelheit,
dann sing ich
ein kleines Lied,
dass vielleicht
noch Hoffnung gibt.

Ich stell` mir vor,
ich bin ein Kind,
dass keiner will,
weil nur noch Geld
ersetzt Gefühl;
um mich herum
nur noch
Hass und Eitelkeit,
Wunder hält
schon lange
niemand mehr bereit,
bin auf der Suche
nach des Lebens Sinn,
würd` viele Brücken bauen,
und hoffen auf Vertrauen,
bis zu einem Neubeginn.

Könn` ein Lied
die Welt verändern,
ich würde tausend
Lieder singen,
wenn ich dann wüß`,
es würde auch gelingen.

© **groti**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk